

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Ballon)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

- a) Flache Wüstengebieten
- b) Gebirgiges und bewachsenes Land
- c) Stark bewachsenes, flaches Land
- d) Ozeanische Bereiche

02. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

- a) Macho und Unverwundbarkeit
- b) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
- c) Impulsivität und Sorgfältigkeit
- d) Selbstaufgabe und Macho

03. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1 : 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 6 cm lange Distanz in 9 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 4 cm entfernt liegt?

- a) 6 min.
- b) 18 min.
- c) 9 min.
- d) 12 min.

04. Die Entfernung zwischen den Breitengraden N48° und N49° entlang eines Längengrades beträgt:

- a) 111 NM
- b) 60 NM
- c) 1 NM
- d) 10 NM



05. Bei Beschädigungen der Hülle eines Gasballons sind Reparaturen in einem entsprechenden luftfahrttechnischen Betrieb durchzuführen, wenn die Länge des Risses welche Länge übersteigt?

- a) 1,0 m
- b) 2,0 m
- c) 5,0 m
- d) 0,5 m

06. Welche Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse?

- a) Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort
- b) Windstärke und Tropopausenhöhe
- c) Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke
- d) Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion

07. Luft besteht aus Sauerstoff, Stickstoff und anderen Gasen. Welcher Anteil der Zusammensetzung entfällt dabei auf andere Gase?

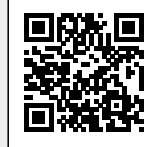
- a) 21%
- b) 78%
- c) 1%
- d) 0,1%

08. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

- a) Advektions-Nebel
- b) Verdunstungs-Nebel
- c) Strahlungs-Nebel
- d) Orographischer Nebel

09. Unter welchen der aufgeführten Bedingungen kann sich Advektionsnebel bilden?

- a) Kalte und feuchte Luft wird über eine warme Meeresströmung geführt
- b) Warme und feuchte Luft kühlt sich im Laufe einer bewölkten Nacht ab
- c) Aus sehr warmem und feuchtem Untergrund verdunstet Feuchtigkeit in kalte Luft
- d) Warme und feuchte Luft wird über eine kalte Landmasse geführt



10. Helium wird heute oft als Traggas für Gasballone bevorzugt. Was ist der wichtigste Sicherheitsvorteil von Helium gegenüber Wasserstoff?

- a) Es ist erheblich billiger und leichter zu beschaffen.
- b) Es bietet 20% mehr Auftriebskraft als Wasserstoff.
- c) Helium ist ein Edelgas, es ist inert, brennt nicht und kann nicht explodieren.
- d) Es dehnt sich bei Sonneneinstrahlung nicht aus.

11. Wie verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur?

- a) Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- d) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt

12. Die (gedachte) Erdachse verläuft durch den...

- a) Magnetischen Nordpol und den magnetischen Südpol.
- b) Geografischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- c) Magnetischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- d) Geografischen Nordpol und den magnetischen Südpol.

13. Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt? Siehe Bild (PFP-024)

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200

E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS

3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE

TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,

(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU).

F) GND

G) 9500 FT AMSL

- a) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL
- b) Bis zur Flugfläche 95
- c) Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL
- d) Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL



14. Welche Aussage in Bezug auf die Dichte eines Gases ist korrekt?

- a) Bei konstantem Druck sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur
- b) Bei konstanter Temperatur sinkt die Dichte mit abnehmendem Volumen
- c) Bei konstantem Volumen sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur
- d) Bei konstantem Volumen steigt die Dichte mit zunehmender Temperatur

15. Welche Masse besitzt ein "Würfel Luft" mit der Kantenlänge 1 Meter unter ISA-Bedingungen in MSL?

- a) 1,225 kg
- b) 0,01225 kg
- c) 0,1225 kg
- d) 12,25 kg

16. Wie wird eine Meldung bezeichnet, die der Flugverkehrskontrolle dient?

- a) Peilfunkmeldung
- b) Wettermeldung
- c) Flugbetriebsmeldung
- d) Flugsicherheitsmeldung

17. Auf welcher Frequenz sollte ein Notruf zunächst abgesetzt werden?

- a) Auf der aktuellen Frequenz
- b) Auf der Notfrequenz
- c) Auf einer Radar-Frequenz
- d) Auf einer FIS-Frequenz

18. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

- a) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- b) Bei Windstille an einem winterlichen Tag
- c) Während einer Inversionswetterlage
- d) Bei dem Durchgang einer Warmfront



19. Wie wird eine Luftmassengrenze zwischen subtropischer Warmluft und polarer Kaltluft bezeichnet, die keine Verlagerungsrichtung zeigt?

- a) Stationäre Front
- b) Okklusion
- c) Kaltfront
- d) Warmfront

20. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen
- b) Kabinendruck im Luftfahrzeug
- c) Druck der ungestörten Luftströmung
- d) Der im Staurohr gemessene Druck

21. Dringlichkeitsmeldungen sind Meldungen...

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- c) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfelddersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

22. Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen?

- a) Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.
- b) Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.
- c) Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung des Schauer.
- d) Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.

23. Wie wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach Mitteleuropa einströmt?

- a) Kontinentale Tropikluft
- b) Maritime Polarluft
- c) Maritime Tropikluft
- d) Kontinentale Polarluft



24. Womit hat der Ballonführer beim Abstieg zur Landung in stark unterkühlte, bodennahe Luftschichten zu rechnen?

- a) Starkes Durchfallen beim Eintauchen in die kühlen Luftschichten.
- b) Aufschwimmen auf der kalten Luftschicht.
- c) Ballon beginnt zu steigen.
- d) Plötzliche Änderung der Fahrt.

25. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?

- a) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
- b) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
- c) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
- d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

26. Eine wahre Höhe ist...

- a) Eine Höhe über Grund, die um einen von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichenden Luftdruck korrigiert wurde.
- b) Eine Höhe über Grund, die um eine von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichende Temperatur korrigiert wurde.
- c) Eine auf das aktuelle QNH und die reale Lufttemperatur korrigierte Druckhöhe.
- d) Eine Druckhöhe, die um eine von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichende Temperatur korrigiert wurde.

27. Bei welchem Instrument tritt der Hystereseffekt auf?

- a) Variometer
- b) Höhenmesser
- c) Magnetkompass
- d) Geschwindigkeitsanzeige

28. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

- a) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren



29. Bei Verwendung eines GPS für den direkten Anflug auf den nächsten Waypoint erscheint am Gerät eine Ablage-Anzeige in Form einer vertikalen Linie und Punkte (dots) links und rechts von der Linie. Welche Aussage beschreibt die korrekte Interpretation dieser Anzeige?

- a) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist ± 10 NM.
- b) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad; die Skala für maximale Ablage-Anzeige ist $\pm 10^\circ$.
- c) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als absolute Ablage in NM an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.
- d) Das Auswandern der vertikalen Linie nach links oder rechts zeigt den Kursfehler als Winkel-Ablage in Grad an; die Skala für maximale Ablage-Anzeige hängt vom Betriebsmodus des GPS ab.

30. Was kennzeichnet einen 'netzlosen Gasballon' im Gegensatz zu einem Netzballon?

- a) Er hat keine Reißbahn.
- b) Er wird nur mit Heißluft betrieben.
- c) Er ist ausschließlich für Fesselaufstiege zugelassen.
- d) Die Traglast des Korbes wird nicht durch ein übergeworfenes Netz, sondern durch integrierte Lastgurte (Load Tapes) direkt auf das verstärkte Hüllenmaterial (oft synthetisches Gewebe) übertragen.

31. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

- a) Nicht polarisiert
- b) Gekrümmte Bügel
- c) Unzerbrechlich
- d) Kein UV Filter

32. Welche Richtung entspricht "Kompass Nord" (CN)?

- a) Der nördlichste Teil des Magnetkompasses im Luftfahrzeug, an welchem die Ablesung erfolgt
- b) Die Richtung von einem beliebigen Punkt auf der Erde zum geografischen Nordpol
- c) Die Richtung, in die sich der Magnetkompass unter Einfluss des Erdmagnetfelds und vorhandener Flugzeugmagnetfelder ausrichtet
- d) Der Winkel zwischen der Ausrichtung der Luftfahrzeugnase und der magnetischen Nordrichtung



33. Mit welchen Halteleinen muss ein Gasballon ausgerüstet sein?

- a) 2 je 10 m oder 1 je 20 m
- b) 2 je 20 m oder 1 je 10 m
- c) 1 je 40 m oder 4 je 10 m
- d) 1 je 30 m oder 3 je 10 m

34. Wofür wird das Schlepptau (Trail Rope / Guide Rope) beim Gasballonfahren historisch und praktisch eingesetzt?

- a) Um den Ballon beim Start am Bodenwagen zu befestigen.
- b) Es wird bei niedriger Höhe abgelassen; berührt es den Boden, verringert sich das Gesamtgewicht des Ballons (da ein Teil des Seils auf dem Boden liegt), was eine automatische Stabilisierung der Fahrhöhe bewirkt und als Bremse wirkt.
- c) Um bei Gewitter Blitze in den Boden abzuleiten.
- d) Um Signale an die Verfolgermannschaft zu senden.

35. Welcher Faktor ist ursächlich für die größte Zahl der Luftfahrt-Unfälle?

- a) Geografische Einflüsse
- b) Menschliches Versagen
- c) Technisches Versagen
- d) Meteorologische Einflüsse

36. Welche Funktion erfüllt das 'Ventil' am oberen Pol eines Gasballons?

- a) Es ermöglicht dem Piloten das kontrollierte Ablassen von Traggas, um Sinkflug einzuleiten oder die Steigrate zu verringern.
- b) Es lässt automatisch Gas ab, sobald der Ballon die Prallhöhe erreicht.
- c) Es dient ausschließlich der schnellen und vollständigen Entleerung nach der Landung.
- d) Es verhindert das Eindringen von Regenwasser in die Hülle.

37. Ein Gasballon ist mit Wasserstoff (Hydrogen) gefüllt. Welches enorme Risiko birgt dieses Traggas im Vergleich zu Helium?

- a) Wasserstoff ist hochgradig brennbar und bildet im Gemisch mit Sauerstoff explosives Knallgas.
- b) Wasserstoff ist viel schwerer als Helium und bietet weniger Auftrieb.
- c) Wasserstoff gefriert bei Höhen über 3.000 Metern.
- d) Wasserstoff zerstört die Baumwollhülle in wenigen Stunden.



38. Welche Antwort gibt alle Zustände an, in welchen Wasser in der Atmosphäre vorkommen kann?

- a) Flüssig
- b) Flüssig und fest
- c) Gasförmig und flüssig
- d) Flüssig, fest und gasförmig

39. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C unterhalb von Flugfläche 100 beträgt...

- a) 10 km.
- b) 8 km.
- c) 5 km.
- d) 1,5 km.

40. Der Normzustand von Gasen ist mit welcher Temperatur verbunden?

- a) 15° C
- b) 5° C
- c) 25° C
- d) 0° C

41. Eine Flugfläche ist...

- a) Eine Höhe über Grund.
- b) Eine Druckhöhe.
- c) Eine Dichtehöhe.
- d) Eine wahre Höhe.

42. Wie lautet die Bezeichnung der Kraft, welche sich aus der (positiven) Differenz zwischen Tragkraft und Gesamtgewichtskraft ergibt?

- a) Aufwärtskraft
- b) Tragkraft
- c) Steigkraft
- d) Auftriebskraft



43. Welche Dichte besitzt Luft auf MSL entsprechend ISA?

- a) 1,225 kg/m³
- b) 1225 kg/m³
- c) 12,25 kg/m³
- d) 1,225 g/m³

44. Wie wird eine Luftsäule bezeichnet, bei der sich der Druck pro 80 m Höhenunterschied um 1% ändert?

- a) Instabil
- b) Stabil
- c) Homogen
- d) Inhomogen

45. Eine Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen?

- a) Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
- b) Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
- c) Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
- d) Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind

46. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

- a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
- b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
- c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen
- d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern

47. Welche Kriterien sind bei der Auswahl eines Landeplatzes primär von Bedeutung? 1. Hindernisfreiheit 2. Höhenlage des Platzes 3. Stärke des Bodenwindes

- a) 2 und 3
- b) 1 und 3
- c) 1 und 2
- d) 1, 2 und 3



48. Warum ist der Füllansatz (Appendage) an der Unterseite der Gasballonhülle während der Fahrt meist offen oder nur locker verschlossen?

- a) Er fungiert als Sicherheitsventil, durch das überschüssiges Gas bei Ausdehnung (z.B. durch Erwärmung oder Höhengewinn) entweichen kann, um ein Platzen der Hülle zu verhindern.
- b) Um Regenwasser abfließen zu lassen.
- c) Um frische Atemluft für die Piloten anzusaugen.
- d) Damit die Schlepptau-Leine hindurchgeführt werden kann.

49. Wie ändert sich die Normalhöhe eines prallen Gasballons, wenn sich seine Masse durch Ballastabwurf um 1% reduziert?

- a) Die Normalhöhe nimmt um 800 m ab.
- b) Die Normalhöhe nimmt um 80 m zu.
- c) Die Normalhöhe nimmt um 800 m zu.
- d) Die Normalhöhe nimmt um 80 m ab.

50. Gemäß SERA-Richtlinien: Wer hat Vorrang, wenn sich ein Freiballon und ein Segelflugzeug kreuzen?

- a) Das Segelflugzeug, da es agiler ist.
- b) Der Freiballon. Motorgetriebene Luftfahrzeuge, Luftschiffe und Segelflugzeuge müssen Freiballonen ausweichen.
- c) Das Luftfahrzeug, das von rechts kommt.
- d) Wer höher ist, hat Vorrang.

51. Zwei beliebige Punkte A und B liegen auf demselben Breitengrad (nicht der Äquator). Punkt A befindet sich auf dem Längengrad E010°, Punkt B auf E020°. Welche der folgenden Aussagen zur Entfernung entlang der Kursgleichen von A nach B ist korrekt?

- a) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer größer als 300 NM
- b) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer größer als 600 NM
- c) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer kleiner als 600 NM
- d) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer kleiner als 300 NM



52. Notmeldungen sind Meldungen...

- a) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- d) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

53. In einer bestimmten Höhe wird von einem Gasballon eine bestimmte Ballastmenge abgegeben. Wie unterscheidet sich der Höhengewinn in 5500 m Höhe vom Höhengewinn auf MSL-Niveau bei Abgabe derselben Ballastmenge?

- a) In 5500m erfolgt der doppelte Höhengewinn.
- b) In 5500m erfolgt der dreifache Höhengewinn.
- c) In beiden Höhen erfolgt derselbe Höhengewinn.
- d) In 5500m erfolgt der vierfache Höhengewinn.

54. Wie wird die Flughöhe 4.500 ft im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Vier Fünf Tausend
- b) Vier Fünf Null Null
- c) Vier Tausend Fünf Hundert
- d) Vier Tausend Fünf Null Null

55. Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden?

- a) Beantragung zugelassener Ausnahmen
- b) Übermittlung von Gefahrenmeldungen
- c) Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
- d) Regelmäßige Standortmeldungen

56. Wie verhält sich ein Gas, wenn aus einem Druckbehälter entweicht?

- a) Das Gas kondensiert in der Ballonhülle.
- b) Das Gas erwärmt sich durch seine Expansion adiabatisch.
- c) Das Gas kühlt durch seine Expansion adiabatisch ab.
- d) Das Gas kühlt durch den Kontakt mit der Außenluft ab.



57. Woraus besteht die klassische Ballast-Ausrüstung bei Gasballonen?

- a) Aus Blei-Gewichten.
- b) Aus schweren Stahlketten.
- c) Ausschließlich aus entleerbaren Wassertanks.
- d) Aus Säcken, die mit trockenem, feinem und steinfreiem Quarzsand gefüllt sind, oft ergänzt durch Wasserballast.

58. Wer ist rechtlich als 'Pilot in Command' (PIC) auf einem Ballonflug verantwortlich?

- a) Der Halter des Ballons.
- b) Der verantwortliche Pilot, der vor der Fahrt bestimmt wurde, unabhängig davon, wer den Ballon gerade steuert.
- c) Der älteste Pilot an Bord.
- d) Der Flugleiter am Startplatz.

59. Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist festgelegt als UTC+1. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1700 MEZ?

- a) 1800 UTC.
- b) 1500 UTC.
- c) 1600 UTC.
- d) 1700 UTC.

60. Unter welchen Bedingungen darf bei einem Funkausfall in eine Kontrollzone eingeflogen werden?

- a) Wenn es sich um den Zielflugplatz handelt
- b) Wenn es sich um den Startflugplatz handelt
- c) Wenn zuvor eine Freigabe eingeholt wurde
- d) Wenn sich in der Platzrunde keine Luftfahrzeuge befinden

61. Darf aus einem Freiballon im Flug etwas abgeworfen werden?

- a) Grundsätzlich dürfen keine Gegenstände abgeworfen werden. Das Abwerfen von feinem Sand oder Wasser als Ballast ist jedoch zulässig.
- b) Nein, unter keinen Umständen.
- c) Ja, jeglicher Müll darf über unbewohntem Gebiet abgeworfen werden.
- d) Ja, aber nur mit vorheriger Genehmigung der Flugsicherung.



62. Welche Materialien werden bevorzugt für den Bau von traditionellen Ballon-Körben verwendet und warum?

- a) Aluminium und Fiberglas, wegen ihrer extremen Starrheit und Leichtigkeit.
- b) Geflochtenes Weidengeflecht (Rattan) und Peddigrohr, da diese Materialien flexibel, leicht und extrem stoßabsorbierend bei harten Landungen sind.
- c) Titan und Carbon, wegen des Brandschutzes.
- d) Schweres Eichenholz, um den Schwerpunkt niedrig zu halten.

63. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 3 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?

- a) 60 min.
- b) 90 min.
- c) 180 min.
- d) 12 min.

64. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

- a) Es kann 5 (± 2) Informationen für 1-2 Minuten speichern
- b) Es kann 10 (± 5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
- c) Es kann 7 (± 2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern
- d) Es kann 3 (± 1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

65. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...

- a) 18.000 ft
- b) 11.000 m
- c) 11.000 ft
- d) 36.000 m

66. Welche Änderungen in der Windrichtung sind bei Durchzug eines Polarfont-Tiefs in Mitteleuropa zu erwarten?

- a) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- b) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- c) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- d) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront



67. Welches ist die Distanz zwischen zwei Punkten auf dem Äquator, wenn die Längendifferenz dieser Punkte ein Grad beträgt?

- a) 120 NM
- b) 216 NM
- c) 60 NM
- d) 400 NM

68. Wo ist der Ballast eines Gasballons für die Fahrt aufzubewahren?

- a) Im Korb
- b) An den Netzauslaufleinen
- c) An der Außenwand des Korbes
- d) In der Schleptauschürze

69. Welche Veränderung bewirkt eine Erwärmung des Füllgases und der umgebenden Luft bei einem prallen Gasballon?

- a) Die Tragkraft reduziert sich um 0,4% pro K Temperaturerhöhung.
- b) Die Tragkraft reduziert sich um 4% pro K Temperaturerhöhung.
- c) Die Tragkraft erhöht sich um 4% pro K Temperaturerhöhung.
- d) Die Tragkraft erhöht sich um 0,4% pro K Temperaturerhöhung.

70. Was besagt die Regelung zum Mitführen von Instrumenten für VFR-Flüge in einem Ballon am Tag (ausgenommen Wolkenflug)?

- a) Ballone benötigen am Tag keine Instrumente.
- b) Sie benötigen einen künstlichen Horizont und ein GPS.
- c) Sie müssen zumindest mit einem barometrischen Höhenmesser und einer zuverlässigen Uhr mit Anzeige von Stunden, Minuten und Sekunden ausgerüstet sein (zuzüglich Kompass bei bestimmten Flügen).
- d) Ein Transponder ist überall Pflicht.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: A	03: A	04: B
05: A	06: C	07: C	08: D
09: D	10: C	11: B	12: B
13: A	14: A	15: A	16: D
17: A	18: C	19: A	20: C
21: C	22: D	23: D	24: B
25: D	26: C	27: B	28: D
29: C	30: D	31: A	32: C
33: A	34: B	35: B	36: A
37: A	38: D	39: C	40: C
41: B	42: C	43: A	44: C
45: A	46: D	47: B	48: A
49: B	50: B	51: C	52: B
53: A	54: C	55: C	56: C
57: D	58: B	59: C	60: C
61: A	62: B	63: A	64: C
65: B	66: D	67: C	68: A
69: A	70: C		

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Ballon)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		